


SilaPrint model UV

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator
Handelsname: SilaPrint model UV
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Lichthärtender Kunststoff zur generativen Herstellung von Dentalmodellen.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: DE - 38644 Goslar
Telefon: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0
Fax: +49 (0) 53 21 / 38 96 32
Email / Internet: info@siladent.de / www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer
SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren:

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrenkategorien:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3
Gefahrenhinweise:
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Tripropylenglykoldiacrylat
Tetrahydrofurfurylmethacrylat
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid
Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid
Achtung
- Signalwort:
Gefahrenpiktogramme:
- 
- Gefahrenhinweise
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitungsdatum: 02.12.2016

Seite 2 von 8
Druckdatum: 14.11.2017

SilaPrint model UV

P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen und nationalen Auflagen/
Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

- 3.1 Stoffe Nicht zutreffend
- 3.2 Gemische Charakterisierung: Mischung aus Acryl-/Methacrylharzen mit Hilfsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
	Acryliertes Harz			10 - 40 %
	Eye Irrit. 2; H319			
	Aliphatisches Urethanacrylat			1 - 15 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat			1 - 10 %
	256-032-2		01-2119484613-34	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H335 H411			
2455-24-5	Tetrahydrofurfurylmethacrylat			1 - 15 %
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H315 H319 H317 H335			
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid			0,1 - 5 %
	278-355-8	015-203-00-X		
	Repr. 2, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 2; H361f H317 H411			
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid			0,1 - 5 %
	423-340-5	015-189-00-5		
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4; H317 H413			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
 - Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
 - Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.
 - Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
 - Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen dafür sorgen, dass Erbrochenes wegen Erstickungsgefahr ungehindert abfließen kann.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

SilaPrint model UV

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- | | | |
|-----|---|---|
| 5.1 | Löschmittel
Geeignete Löschmittel: | Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| 5.2 | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Nicht entzündbar. |
| 5.3 | Hinweise für die Brandbekämpfung:

Zusätzliche Hinweise | Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- | | | |
|-----|--|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte: | Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13 |

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung:

- | | | |
|-----|--|---|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen | Behälter dicht geschlossen halten.

Nicht mit starken Oxidationsmitteln sowie stark sauren und alkalischen Materialien zusammen lagern.
Nur in Originalgebinden an einem trockenen Ort, getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen. Unter völligem Lichtausschluss lagern. Nicht unter Schutzgas lagern, da Sauerstoff (Luft) zur Stabilisierung erforderlich ist. |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen: | Lichthärtender Kunststoff zur generativen Herstellung von Dentalmodellen. Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal. |

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

- | | | |
|-----|---|--|
| 8.1 | Zu überwachende Parameter | |
| 8.2 | Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Beschutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. |
| | Augen-/Gesichtsschutz: | Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. |

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitungsdatum: 02.12.2016

Seite 4 von 8
Druckdatum: 14.11.2017

SilaPrint model UV

Handschutz:	Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignet sind Schutzhandschuhe aus folgendem Material: Butylkautschuk
Körperschutz:	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aggregatzustand:	flüssig
	Farbe:	diverse Farbtöne, entsprechend Produktbezeichnung
	Geruch:	esterartig
		Prüfnorm
	pH-Wert:	nicht bestimmt.
	Zustandsänderungen	
	Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
	Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
	Flammpunkt:	>100 °C
	Entzündlichkeit	DIN 51755
	Feststoff:	nicht anwendbar
	Gas:	nicht anwendbar
	Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
	Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
	Selbstentzündungstemperatur	
	Feststoff:	nicht anwendbar
	Gas:	nicht anwendbar
	Zersetzungstemperatur:	>=190 °C
	Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
	Dampfdruck (bei 20 °C):	<1 hPa
	Dichte (bei 20 °C):	1,09 g/cm ³
	Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	praktisch unlöslich
	Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	nicht bestimmt
	Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
	Dampfdichte:	nicht bestimmt
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
9.2	Sonstige Angaben	
	Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1	Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
10.2	Chemische Stabilität	Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reagiert mit: starken Oxidationsmitteln, stark alkalischen oder sauren Materialien.

SilaPrint model UV

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Das Produkt härtet unter Einwirkung von sichtbarem und UV-Licht aus. Daher in geschlossenen Behältern unter völligem Lichtausschluss bei 15°C - 28°C aufbewahren.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Es liegen keine Informationen vor.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können beißende Acrylat-Dämpfe auftreten.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben:

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor.
Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD50 (oral, Ratte) von >5000 mg/kg gefunden.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	Quelle
	Expositionsweg	Dosis		
	Acryliertes Harz			
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat			
	oral	LD50 6200 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen	
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid			
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid			
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	OECD 402

- Reiz- und Ätzwirkung: Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierende Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(Tripropylenglykoldiacrylat); (Tetrahydrofurfurylmethacrylat); (Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid); (Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid)
- Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sonstige Angaben zu Prüfungen: Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben:

- 12.1 Toxizität
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung		[h] [d]	Spezies	Quelle
	Aquatische Toxizität	Dosis			
42978-66-5	Tripropylenglykoldiacrylat				

SilaPrint model UV

	Akute Fischtoxizität	LC50	4,5-10 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	>28 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	88,7 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
2455-24-5	Tetrahydrofurfurylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	34,7 mg/l	96 h		
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid					
	Akute Algentoxizität	ErC50	>2,01 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,53 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	
	Akute Bakterientoxizität		(>1000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>0,09 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>0,26 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus.	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>1,175 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC	>0,008 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität		(>100 mg/l)	3 h	OECD 209	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Methode	Wert	d		
	Bewertung				
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid				
		0-10%	28		
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid				
	CO ₂ -Bildung (% des theoret. Wertes).	1%	29		
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)				

12.3 Bioakkumulationspotenzial:
Das Produkt wurde nicht geprüft.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow		
75980-60-8	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	3,1		
BCF				
CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
75980-60-8	Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid	47-55	Cyprinus carpio (Karpfen)	
162881-26-7	Phenyl-bis(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid	<5	Cyprinus carpio (Karpfen)	OECD 305

SilaPrint model UV

- | | | |
|------|--|--|
| 12.4 | Mobilität im Boden: | Das Produkt wurde nicht geprüft. |
| 12.5 | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: | Nicht als PBT oder vPvB eingestuft. |
| 12.6 | Andere schädliche Wirkungen:
Weitere Hinweise | Es liegen keine Informationen vor.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. |

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung:

- | | | |
|------|--|---|
| 13.1 | Verfahren der Abfallbehandlung:
Empfehlung: | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |
| | Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: | Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. |

Abschnitt 14: Angaben zum Transport:

- Landtransport (ADR/RID):**
- | | | |
|------|---------------------------------------|---|
| 14.1 | UN-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
- Binnenschifftransport (ADN):**
- | | | |
|------|---------------------------------------|---|
| 14.1 | UN-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
- Seeschifftransport (IMDG):**
- | | | |
|------|---------------------------------------|---|
| 14.1 | UN-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
- Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR):**
- | | | |
|------|--|---|
| 14.1 | UN-Nummer: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.5 | Umweltgefahren:
Marine pollutant: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:

- | | | |
|------|--|--|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften
Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
|------|--|--|

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Überarbeitungsdatum: 02.12.2016

Seite 8 von 8
Druckdatum: 14.11.2017

SilaPrint model UV

Technische Anleitung Luft I:	5.2.5.II: Organische Stoffe bei m >= 0.5 kg/h: Konz. 0.10 g/m ³
Anteil:	2,05 %
Technische Anleitung Luft I:	5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m ³
Anteil:	1,85 %
Wassergefährdungsklasse:	3 - stark wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben:

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50:	Lethale Konzentration, 50 Prozent
LD50:	Lethale Dosis, 50 Prozent

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.